

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Neue Schauspiele

Die Versöhnung

Kotzebue, August

Leipzig, 1798

Szene II

[urn:nbn:de:bsz:31-85886](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-85886)

Zweyte Scene.

Hans Buller. Die Vorigen.

Hans. (der Lottchen an der Thür begegnet.)

Wer ist sie, liebes Kind? zu wem will sie?

Lottchen. Ach! ich wollte zu meinem
Oheim, aber ich darf nicht.

Hans. Ey, Sie sind doch wohl nicht gar
Mamsell Vertram?

Lottchen. Ja, die bin ich.

Hans. Willkommen! willkommen! wenn
so ein hübsches, frommes Kind über die Schwel-
le eines Hauses tritt, so bringt sie den Frieden
in jeder Nothfalte mit.

Lottchen. Wolte Gott!

Hans. Und Sie dürfen nicht zum Herrn
Kapitain? Wer hat es Ihnen denn verboten?

Fr. Griefßgr. Ich.

Hans. Ey, ey, Frau Griefßgram, mit
welchem Rechte —

Fr. Griefßgr. Darum lasse er sich un-
bekümmert, ich weiß wohl was ich thue. Lasse
er die Jungfer in Gottes Namen gehn, der Herr
schläft.

Hans.

Hans. Er schläft? bin ich doch noch vor zehn Minuten bey ihm gewesen; und hat mich auch wieder bestellt, ich soll ihm aus dem großen Buche vorlesen, wo die See-Reisen drinn stehn. Warten Sie nur einen Augenblick, Mamselfell, ich will Sie gleich melden.

Lottchen. Gern, gern will ich warten.

Fr. Griesgr. (tritt vor die Thür) Hans, er soll das bleiben lassen! ich will es nicht haben.

Hans Frau Griesgram, ich glaube sie hat den Teufel im Leibe. (Er schiebt sie unsanft weg, und geht in seines Herrn Zimmer.)

Dritte Scene.

Frau Griesgram und Lottchen.

Fr. Griesgr. Was? — mich so weg zu schieben? — mir blaue Flecke in die Arme zu kneipen? Du Erz-Grobian! — Nun Mamselfell, ich gratulire! (mit einer höhnißchen Verbeugung) Wissen Sie Ihre Rolle gut auswendig? Gehen Sie dem lieben Onkel fein um den Bart, der hat Backen —

Lottchen. Ich verlange ja nichts als seine Liebe. F. F.